

Lottie Child

Street Training

Street Training is the art of constantly training our bodies and minds, both collectively and individually, to develop awareness on the streets. It's commonly understood that our surroundings have a powerful effect on us. *Street Training* teaches us that we can have an equally powerful effect on our surroundings with our thoughts and behaviour and interactions. The regular practice of exploring ourselves and the spaces we inhabit safely and joyfully helps *Street Trainers* to make positive changes within our environment.

Lottie Child has developed this method over several years to combine training and art. For *Street Training* in Linz she invites you to explore Linz with the *Street Training* team using a manual, which shares the experiences and knowledge of the *Street Training* team of Camberwell in southeast London. The manual introduces you to the ideas behind *Street Training* and encourages you to develop and invent your own. *Street Training* has two components: the *Path of Safety* and the *Path of Joy*. Everyone who uses the street considers safety, but joy is usually forgotten. It is vitally important that you study both aspects equally. If you focus too much on keeping out of danger, the lighter side of your *Street Training* practice will suffer; too much emphasis on joy may put you in danger.

Street Training is a project in cooperation with Aileen Derieg/A, Emily Druiff/GB, Radio FRO and KunstRaum Goethestrasse.



Street Training ist die Kunst, unseren Körper und Geist permanent darauf zu trainieren, unsere Umgebung bewusster wahrzunehmen – sei es in der Gruppe oder als Einzelperson. Es ist eine allgemein anerkannte Tatsache, dass wir von unserer Umgebung stark beeinflusst werden. *Street Training* lehrt uns, dass wir umgekehrt mittels unserer Gedanken, unseres Verhaltens und unserer Interaktionen das Umfeld im selben Maß beeinflussen können. Durch regelmäßige Erforschung unseres Innenlebens und unserer äußeren Lebensräume lernen wir als *Street Trainer* unsere Umwelt auf positive Weise zu verändern.

Lottie Child hat diese Methode, Körpertraining und Kunst miteinander zu verbinden, in mehrjähriger Arbeit entwickelt. In Linz bietet sie BesucherInnen im Rahmen von *Street Training* die Möglichkeit, die Stadt gemeinsam mit dem *Street Training*-Team zu erkunden. Die Anleitung dazu liefert ein Handbuch, in dem das *Street Training*-Team von Camberwell in Südost-London seine Erfahrungen und sein Know-how dokumentiert hat. Hier erfährt man die Beweggründe für *Street Training* und wird dazu angeregt, eigene Trainingsversionen zu entwickeln. *Street Training* besteht aus zwei Komponenten: dem „Pfad der Sicherheit“ und dem „Pfad der Freude“.

Wer eine Straße benutzt, denkt zuerst an die Sicherheit, lässt jedoch den Aspekt der Freude normalerweise außer Acht. Es ist aber lebenswichtig, beide Aspekte gleich stark zu berücksichtigen. Ist man zu sehr auf die Vermeidung von Gefahren bedacht, wird die unbeschwerte Komponente des *Street Training* vernachlässigt; richtet man hingegen zu viel Augenmerk auf den Spaßfaktor, bringt man sich unter Umständen selbst in Gefahr.

Aus dem Englischen von Susanne Steinacher

